

Offenes Ohr für alle Sorgen

Bürgermeister Rainer Eiser legt Nachfolger guten Führungsstil nahe



Mit der Übergabe der Amtskette von Rainer Eiser (vorne, rechts) an seinen Nachfolger Martin Prey und einem freundschaftlichen Händedruck war der Wechsel im Niedermuracher Rathaus besiegelt. Bild: frd

Niedermurach. (frd) Ein bedeutender Moment im Leben vieler Mandatsträger ist der 30. April um 24 Uhr: Da endet für viele der Wähler-Auftrag, und neue Kräfte werden in die Pflicht genommen, so auch im Niedermuracher Rathaus.

Hinter Bürgermeister Rainer Eiser lagen beim Amtswechsel 18 Jahre als Bürgermeister. Zuvor war er sechs Jahre lang im Gemeinderat. Bei einer kleinen Feierstunde übergab er die Amtsgeschäfte offiziell an Martin Prey. Beide haben zusammen vor 24 Jahren ihre kommunalpolitische Karriere begonnen und sind, wie Eiser feststellte, in diesem knappen Vier-

teljahrhundert immer menschlich und fair miteinander umgegangen. Deshalb freue es ihn, dieses so wichtige Amt, das einen Großteil seines Lebens und das seiner Gattin mitbestimmt habe, in die Hände eines Jüngeren zu geben.

Eiser appellierte an Prey, sich gewissenhaft um jeden Einzelnen seiner Gemeindebürger zu kümmern und seine Sorgen, Nöte oder Anliegen sehr ernst zu nehmen. Auch er selbst habe das in seiner Zeit immer nach besten Kräften versucht. Allerdings könne es nie gelingen, es allen Mitmenschen recht zu machen, schränkte er ein. Ein besonderes Anliegen, so Eiser, seien ihm immer neben der Kirche die Schule, der Kin-

dergarten, Bauhof und die Verwaltungsgemeinschaft Oberviechtach gewesen, besonders aber die dort arbeitenden Menschen. Ihnen danke er für die gute Zusammenarbeit und wertvolle Unterstützung, die ihm sein Amt leichter gemacht hätten. Die Vertreter dieser Einrichtungen wussten dafür seinen „menschlichen Führungsstil“ und das enggebrachte Vertrauen zu schätzen. Der neue Bürgermeister Martin Prey danke Eiser für seine aufopferungsvolle Arbeit und sein offenes Ohr für die Sorgen der Bürger.

Mit der Übergabe der Schlüssel und der Bürgermeister-Amtskette war der Wechsel endgültig besiegelt.